

Telegraphische Nachrichten.

Bamberg, 29. Aug. Der Kronprinz hat heute vor seiner Abreise nach Nürnberg dem Erzbischof von Bamberg einen Besuch ab und verweilt längere Zeit bei demselben.

London, 29. Aug. Eine Depesche General Wolseley's aus Kaffrin bestätigt, daß die Engländer gestern Abend von 8 Bataillonen Arabi Pascha mit 12 Geschützen angegriffen wurden.

Berlin, 29. Aug. Eine am Montag auf Schloß Babelsberg abgehaltene Konferenz hatte, wie verlautet, das Resultat, daß die russischen Truppen in die Nähe von Babelsberg verlegt sind.

Konstantinopel, 29. Aug. Lord Dufferin hat Instruktionen bezüglich der Unterzeichnung der Militärkonvention mit der Pforte erhalten.

Wien, 29. Aug. Die von der gemäßigten Fraktion der Arbeiterpartei bezugs Stellungnahme gegenüber dem Arbeiterkongress begangenen Ausfälle auf der heute einberufenen Versammlung wurde infolge der durch die radikale Partei promovierten tumultuarischen Vorgänge vor der Wahl des Vorsitzenden von dem Vertreter der Regierung geschlossen.

New-York, 29. Aug. Das gelbe Fieber ist auch in Pensacola (Florida) ausgebrochen.

Washington, 29. Aug. Schatzsekretär Folger hat alle noch nicht einberufenen und noch nicht zur Einlösung gelangten prolongirten Sponsen zum Umtausch gegen 3 Prozent Obligationen einberufen.

Der zum Umtausch einberufenen Bonds wird auf 4 Mill. Dollars geschätzt.

Deutsches Reich.

Berlin, 29. Aug. Eine am Montag auf Schloß Babelsberg abgehaltene Konferenz hatte, wie verlautet, das Resultat, daß die russischen Truppen in die Nähe von Babelsberg verlegt sind.

Das Staatsministerium hat am Dienstag eine Sitzung abgehalten, in welcher Beschluß gefaßt worden sein dürfte, bei dem Termin der Neuwahlen zum Abgeordnetenhaus und der Anordnungen für dieselben.

Mittels ministerieller Verfügung vom 25. Juli wurden die Oberpräsidenten Preußens um gutachtliche Aeußerung darüber ersucht, ob ein Bedürfnis hervorgetreten oder anzunehmen sei, an dem Rechte zur Bekleidung der Eisenbahn-Unternehmungen fortan außer den Stationsgemeinden auch die übrigen Gemeinden, deren Bezirke von Schienenwegen berührt werden, theilzunehmen zu lassen.

Wie die „Keller Zig.“ meldet, haben die Verhandlungen zwischen der Leitung der national-liberalen Partei und dem Ausschusse der liberalen Partei in Schleswig-Holstein seit, unter voller Zustimmung der Vertreter der liberalen Vereinigung, zu einem definitiven und gegenseitig bindenden Uebereinkommen geführt.

Zu den Verordnungen, welche von verschiedenen Polizeibehörden zur Bekämpfung der Trunksucht erlassen sind, gehört auch die Vorschrift, die Kantonsgerichtsämter nicht vor 8 Uhr morgens zu öffnen zu werden zu lassen, nemlich vor 8 Uhr zu schließen, das Arbeiter vor Beginn der Arbeitzeit sich zu beruhigen.

Anhang an die durch die bevorstehenden Herbstwahlen veranlaßte Klageschlichtung ist angeordnet worden, daß dieselben während der Tag der Verhandlung der Urtheile an demselben Orte abgehalten werden sollen, wo die Verhandlung im Verwaltungswege nicht festgestellt werden kann, sondern auf dem Rechtswege geltend gemacht werden muß.

Wie die „Keller Zig.“ meldet, haben die Verhandlungen zwischen der Leitung der national-liberalen Partei und dem Ausschusse der liberalen Partei in Schleswig-Holstein seit, unter voller Zustimmung der Vertreter der liberalen Vereinigung, zu einem definitiven und gegenseitig bindenden Uebereinkommen geführt.

Zu den Verordnungen, welche von verschiedenen Polizeibehörden zur Bekämpfung der Trunksucht erlassen sind, gehört auch die Vorschrift, die Kantonsgerichtsämter nicht vor 8 Uhr morgens zu öffnen zu werden zu lassen, nemlich vor 8 Uhr zu schließen, das Arbeiter vor Beginn der Arbeitzeit sich zu beruhigen.

Wie die „Keller Zig.“ meldet, haben die Verhandlungen zwischen der Leitung der national-liberalen Partei und dem Ausschusse der liberalen Partei in Schleswig-Holstein seit, unter voller Zustimmung der Vertreter der liberalen Vereinigung, zu einem definitiven und gegenseitig bindenden Uebereinkommen geführt.

erlösen aber auch die im Rechtswege geltend zu machenden nicht angemelten Ansprüche.

Ausland.

Die hauptstädtliche pariser Presse setzt den selbstgenügsamen Antisemitismus der „Belle Epoque“ fort und befaßt bei ihren täglichen Mittheilungen über den zwischen dem deutschen Turnverein und der pariser patriotischen Liga ausgebrochenen Konflikt.

Am verflochtenen Freitagabend gegen 10 Uhr fuhr Gambetta zur „Nouvelle Librairie“ auf dem Boulevard des Italiens, um Bücher einzukaufen.

Sämmtliche englische Journale brüden, wie dem „W. T.“ geschrieben wird, ihr höchstes Mißvergnügen über die nun wirklich in Aussicht stehende englisch-türkische Militärconvention aus.

In Prag beschloß am 27. Aug. eine zahlreichere Arbeiterversammlung eine Resolution gegen die Sonntagsarbeit.

Halle, den 30. August.

Der Beschlus-Vertrag Halle und Umgegend hielt gestern eine Viertheilungsverammlung ab. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte: 1. Rechnungslegung vom 1881 und 1882, 2. Berathung der für die Generalversammlung in Altdorfleben gestellten Anträge, 3. Wahl der Deputirten für diese Generalversammlung, 4. Wahl zweier Mitglieder in den Vorstand des Jagdvereins.

Der alte schwerhörige Nachtwächter der Gemeinde, welcher am Tage zugleich den Posten eines Küchters versah, hatte unter entsprechender Begeleitung seinen weitstehenden Stuhl sowie des Geheles der Hofbahn 12 Uhr abgerufen und sich in der freien Luft auf, sich mindestens drei bis vier Stunden der ihm so nöthigen Ruhe hingeben zu können, in seine uralte Wohnung am Ende des Dorfes zurückgezogen als das Thor des Kirchhofs geöffnete leicht geöffnet und, nachdem ein mit drei Pferden bespannter Wagen es passirt hatte, ebenso leicht wieder geschlossen wurde.

Der Sohn mit Säge und Ketten beladen, der Vater lehrte vorangehend, schloßen beide jetzt einen über bruchiges Terrain stehenden Damm entlang und befanden sich bald in jenem beschaffen in einem gut behandelten Damm von schlankeförmigen abwechselnden Klüften. Eine kurze Pause, um zu hören, ward noch gemacht, da aber weit und breit sich nichts regte, gingen Vater und Sohn an ihr Geschäft.

Der Sohn war in diesem prächtigen Gelände nicht schwer und nur darauf hatte man Rücksicht zu nehmen, daß die zu fallenden Stämme frei erube standen, um beim Wiederfallen ohne Hinderniß die Erde erreichen zu können, da, wenn letzteres nicht geschah, wenn der geschnittene Stamm sich an einen andern benachbarten anlehnte, es für zwei Männer

schwierig, je unter Umständen unmöglich sein konnte, denselben herunter zu bringen, abgesehen von dem Zeitverluste, der damit verbunden gewesen wäre. Was ein Stunde eines Tages, lagen drei der schönsten Kiefern am Boden und waren in die dortigen Wagen entsprechenden Klüften geschitten. Man wußte einige Minuten, um vom mitgenommenen Brandtwein einen Schluck zu genießen, dann aber trieb der stets ruhelohe Alte seinen Sohn an, nun das Gespann darüber zu holen, während er selbst sich auf einem Stück des gestellten Holzes niederließ.

Ein Baum erst war auf den Wagen gebracht und dieser rückte ein Stück fort, dem nächstliegenden zu, als der Alte, welcher hinterher ging, durch das leise Krachen eines Astes, das er vernahm, zum Umsteigen sich bewegen sah, und dem Menschen in jenem Augenblicke sah, wo er den einen am Blitzen des Gewehres im Mondschneie sofort als den Förster erkannte.

Ein jäher Schreck durchwühlte ihn — allein die Geistesgegenwart verließ ihn nicht. Mit dem Rufe an seinen Sohn, der, vorn die Fische leitend, seine Wahrung nahender Gefahr hatte: „Christian! hinter mich, aber einen Augenblick abseits, daß ich gleich die Zeit vorn über die Deichel auf den Wagen, der Reitsche lastete über die Pferde und so schnell als es bei der unebenen schmalen Waldwege und dem unsicheren Licht des Mondes möglich war, sich das Gesicht gab.

Trotz der großen Schnelligkeit, mit welcher das ganze Wandervogel ausgeführt wurde, waren die Verfolger dennoch an dem Wagen gelangt, ehe die Pferde ihre volle Geschwindigkeit zu entwickeln vermochten.

Seine ihm augenblicklich hindernde Schußwaffe fallen lassend, schwang sich Förster Wilt mit kläglichem Sprunge auf den Boden und rückte zurück, an den Letzten sich festhaltend, einige Fuß nach vorn und machte in dieser Weise auch dem schon an Wagen sich haltenden Holzschneidewerk zum Aufspringen Platz. Auch diesem gelang es, trotz des nimmerwägen wilden Laufes, den die Pferde, durch Reitschneidewerk getrieben, annehmen, hinaus zu kommen. Doch hatte er noch nicht festen

Ans meinem Wahlleben. Eine Nachtravonille.

II.

Der alte schwerhörige Nachtwächter der Gemeinde, welcher am Tage zugleich den Posten eines Küchters versah, hatte unter entsprechender Begeleitung seinen weitstehenden Stuhl sowie des Geheles der Hofbahn 12 Uhr abgerufen und sich in der freien Luft auf, sich mindestens drei bis vier Stunden der ihm so nöthigen Ruhe hingeben zu können, in seine uralte Wohnung am Ende des Dorfes zurückgezogen als das Thor des Kirchhofs geöffnete leicht geöffnet und, nachdem ein mit drei Pferden bespannter Wagen es passirt hatte, ebenso leicht wieder geschlossen wurde.

Der Sohn mit Säge und Ketten beladen, der Vater lehrte vorangehend, schloßen beide jetzt einen über bruchiges Terrain stehenden Damm entlang und befanden sich bald in jenem beschaffen in einem gut behandelten Damm von schlankeförmigen abwechselnden Klüften. Eine kurze Pause, um zu hören, ward noch gemacht, da aber weit und breit sich nichts regte, gingen Vater und Sohn an ihr Geschäft.

Der Sohn war in diesem prächtigen Gelände nicht schwer und nur darauf hatte man Rücksicht zu nehmen, daß die zu fallenden Stämme frei erube standen, um beim Wiederfallen ohne Hinderniß die Erde erreichen zu können, da, wenn letzteres nicht geschah, wenn der geschnittene Stamm sich an einen andern benachbarten anlehnte, es für zwei Männer





# Bekanntmachung.

Das aus der Emil Salomon'schen Concurssmasse herrührende Lager und andere Waaren werden in den bisherigen Localitäten Leipziger-Strasse Nr. 4 !!! zu Taxpreisen ausverkauft !!!

Das Lager besteht aus:

## Laden I. Herren-Garderobe:

Große Auswahl completer Anzüge, Reiseröcke, Sommer- und Winter-Überzieher, Schlafrocke, Zoppen, Beinkleider, Knaben-Anzüge in allen Größen zc. zc.

## Laden II. Damen-Confection:

Sommer-Umhänge und Valetots, Regen- und Brunnen-Mäntel, Radmäntel, Sammet-Valetots, Winter-Valetots, Dollmanns, Mädchen-Valetots und Regenmäntel zc. zc.

## Tuche und Buckskins unter Garantie.

Verkaufsstunden: werktäglich Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.



An Verdingen offerirt ... neue Schäl-Spinn- ... Universall-Mühle, ... Alw. Taatz, Halle a.S.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferdedecken empfiehlt billigt Albin Barth, Nr. Ulrichstraße 31.

### Zwecks schnelligster Räumung meines Lagers

verkaufe ich von heute ab sämtliche Artikel zu jedem annehmbaren Preise. **Luise Krüger.** Wiederverkäufern bei größeren Posten besonders günstige Bedingungen.

### Grosse Auction

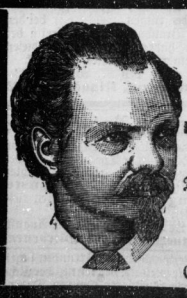
heute als den 1. September Nachm. v. 2 Uhr ab wegen überfülltem Lager. **Hallesche Möbel-Fabrik,** Brüder-Strasse 13.

### Pianinos und Flügel

in größter Auswahl aus nur guten Fabriken mit goldenen und silbernen Medaillen, grand und transpant in ganzen Eisenrahmen, von den einfachsten bis zu den elegantesten unter fünfjähriger Garantie zu Fabrikpreisen empfiehlt das **Pianoforte-Magazin v. H. Blankenburg** alter Markt 3. Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung angenommen. Stimmen und Reparaturen werden prompt besorgt.

### Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1857. Geschäftsbüro am 1. Januar 1882. Garantie, Capital und Reserve ... Frisches Portland-Cement „Stern“ Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.



**Mellini-Theater.** Brillante Vorstellung. Sensationelles Programm. Das Teufelsbassin oder die Entenjagd im Salon. Die steigenden und singenden Engelslöcher. Die reisenden Kanarienvögel. La mouche d'or (die goldene Fliege). Geister- u. Gespenster-Erscheinungen.

### Zur Illumination.

Gefüllte Lämpchen, sowie kleine Lichter zu Papierlaternen billigst bei **C. Lincke, alter Markt 10.**

Den evangelischen Gemeinden der Stadtdiöcese wird hierdurch angezeigt, daß die Anmeldungen zu den Wahllisten für die bevorstehenden Ergänzungswahlen der kirchlichen Verordnungen bis zum 31. August cr.

persönlich zu bewirken sind und daß später erfolgende Anmeldungen für die bevorstehenden Wahlen ein Stimmrecht nicht mehr gewähren. Bei denen, welche bereits früher in die Listen eingetragen sind, bedarf es selbstverständlich keiner weiteren Anmeldung.

Die Gemeindeglieder werden zu reger Theilnehmung an den Wahlen hierdurch eingeladen. Halle, den 12. August 1882. Der Superintendent der Stadt-Eparchie. W. Förster.

### Klassen-Lotterie von Baden-Baden.

10000 Gewinne in 5 Klassen. Gesamter Gewinn 550400 Mk. Hauptgew. von 60,000, 30,000, 15,000, 12,000, 5x10,000 Mk. etc. Ziehung d. Klasse am 11. September a. c. Kaufloose hierzu 8 Mk., sowie Vollloose (für alle Ziehungen gültig) 10 Mk. empfehlen **J. Barck & Co., Haupt-Collection in Halle a/S.**

**Auf meine Specialitäten:**  
**ff. prima Essigsprit Ia.**  
von 13-14% Essigsäurehydrat.  
**ff. prima dopp. rectificirte Rumessenz Ia.,**  
laut Analysen chemischer Autoritäten vollständig chemisch rein, laut Probe ich mir ergeben aufmerksam zu machen.  
**Wilhelm Behr, Cöthen, Bahnhof.**

Prüfungen vor dem Kaiserlichen Ministerium für Maschinenbau- & Baugewerkschule in Hildburghausen. Statthalter: Rath, Direktor.

### Sedan-Feier der Halleschen Krieger-Kameradschaft

Sonntag den 3. September 1882 Nachmittags 4 Uhr in „Freyberg's Garten“.

### Grosses Militair-Concert

ausgeführt vom Musikchor der Unteroffiziers-Schule zu Weisenfels unter persönlicher Leitung seines Dirigenten Herrn Timpernagel. Die Vereine der Kameradschaft, sowie alle kriegstüchtigen und Special-Musikanten-Vereine sind zu dieser patriotischen Festlichkeit freundschaftlich eingeladen und sind Familienpreis 25 A und Einzelbillets 10 A vorher beim Kameraden Lüdertz, Gars 25, zu haben. An der Kasse ohne Ausnahme 4 Berlin 20.

### Das Hauptdepot von Stassfurter Badesalz,

welches bei Rheumatismus unfehlbar lindernd wirkt, befindet sich bei **Joh. Budefeldt, Mannschietzstraße 24.**

### Papierlaternen

große Auswahl, zu billigen Preisen, im Einzelnen und für Wiederverkäufer empfiehlt **Heinrich Gundlach,** Breitestraße 32.

### Damenkleider!

werden sauber, elegant und gutgehend angefertigt bei **Anna Wondrack,** Leipzigerstraße 44 II. Auch wird gründlicher Unterricht im Nähen und Zuschneiden erteilt. Anbessern in und außer dem Hause wird angenommen. **Fischerstraße 3, 2 Tr.** Trommeln werden noch schnell und billig überzogen bei **Oscar Keller,** Weisgerbermeister, Ritzhof 4.

### Vohnfuhrwerk!

**Fr. Ernst Beyer,** Halle a. S., Brandung. 7 u. 8, empfiehlt seine eleganten Equipagen, als Landauer, Sattelwagen, Commiswagen, zu Vergnügungstouren, Reisetouren, Ausflügen, Hochzeiten etc. bei prompt. Ausführung u. möglichen Preisen.



Sonntag 3. Septbr. früh **Ad. Schmidt's Extrazug** nach **Berlin.** Retourbillets, 6 Tage gültig, III. Kl. 5 A. II. Kl. 7 A. IV. Kl. 4 A. nur bis Donnerstag Abends 6 Uhr, später 1 A. mehr, bei Steinbrecher & Jasper.

### Mannschietzen in Freyburg a. U.

Unter diesjähriges Mannschietzen wird vom 3.-8. September, das hunte Scheibenschietzen am 10. u. 11. September in der bekannten Weise abgehalten werden. Die Musik während des Festes hat Herr Musikdirektor **Helmburger-Rammberg** übernommen. Freunde des geselligen Vergnügens werden hierdurch ergebenst eingeladen. Freyburg a. U., im August 1882. Die Direction der Schützengesellschaft.

Auf Vorstehendes Bezugnehmend halte ich meine gut eingerichtete Restauration in jeder Weise bestens empfohlen; Küche und Keller, sowie gute Bedienung werden bei Scherernmann das Best. bestrachtet verlassen zu werden. **Montag 10. dieses Frühstüd.**

Zur Bequemlichkeit der Gäste wird bei gütiger Witterung das Domänen-Büro „Victoria“ rechtzeitige Commis. Montag und Dienstag früh von Schützengesellschaft über Rammberg, Großjenaer Straße nach hier und wieder zurück fahren. Freyburg a. U., den 25. August 1882.

**A. Michael,** Schützenhauswirt.

Brief verloren. Adressat bitte um gefällige Zurückgabe desselben.

Verl. Druck und Verlag von Otto Henkel.